

Ausbau der Landesstraße Im Tal / Am Bahnhof in Burg-Hohenstein (Unterdorf)

Arbeiten zur Kanalverlegung laufen auf Hochtouren



In Burg-Hohenstein schreiten die Bauarbeiten an der Landesstraße Im Tal / Am Bahnhof planmäßig voran, auch wenn mit dem Bau nun doch später als eigentlich avisiert begonnen werden konnte. Seit einigen Tagen ist das Tiefbauunternehmen Hermann Schäfer mit der umfassenden Sanierung der Infrastruktur beschäftigt, wobei aktuell die Verlegung neuer Kanäle im Fokus steht. Neben der Verlegung der unterirdischen Versorgungsleitungen werden auch neue Schächte ge-

setzt, um die Entwässerung und Instandhaltung langfristig zu sichern. Abschließend wird die Straße komplett erneuert.

Die Baumaßnahme wird von Hessen Mobil, vertreten durch die Straßenverkehrsbehörde des Rheingau-Taunus-Kreises, als Bauherr geleitet. In enger Abstimmung mit der Gemeinde Hohenstein erfolgt jede Etappe des Projekts, um eine reibungslose Umsetzung zu gewährleisten und die Interessen der Anwohner zu berücksichtigen.

Aufgrund der umfangreichen Bauarbeiten muss der Busverkehr in Burg-Hohenstein (Unterdorf) umgeleitet werden. U.a. für den Schülerverkehr wurde an der Wiesenmühle eine Ersatzbushaltestelle eingerichtet. Fußgänger haben die Möglichkeit, über das Gelände des Alten Bahnhofes und die Fußgängerbrücke an der Wiesenmühle die neue Haltestelle sicher zu erreichen.

Auch der Straßenverkehr ist von den Baumaßnahmen betroffen. Eine Umleitung wurde über die Klinghohl eingerichtet, um Verzögerungen so gering wie möglich zu halten.

Daniel Bauer: „Insbesondere das Thema Winterdienst beschäftigt uns aktuell, denn durch die Verzögerung des Baubeginns kommen wir möglicherweise in die kalte Jahreszeit. Da brauchen wir eine Lösung.“ Die Zufahrten für den Rettungsdienst und die Feuerwehr wurde im Vorfeld mit allen Beteiligten abgestimmt und sind jederzeit gewährleistet.

Die Fertigstellung der Bauarbeiten wird voraussichtlich bis Dezember 2024 andauern. Bis dahin bittet die Gemeinde um Verständnis für die unvermeidlichen Einschränkungen, die im Zuge der umfassenden Erneuerung der Infrastruktur notwendig sind.

» Aus unserer Gemeinde

Die **Gemeinde Hohenstein** sucht zum **01. Mai 2025** eine



Leitung der Haupt- und Finanzabteilung Beamtin/Beamter (m/w/d)

in Vollzeit, unbefristet (41 Std.)

Tätigkeitsprofil:

- Vertreter/in des Bürgermeisters in der Dienststellenleitung
- Koordinierung der Aufgaben innerhalb der Abteilung
- Aufstellung/Fortführung von Investitions- und Finanzplänen, Aufstellung und Abwicklung des Haushaltsplanes, Erstellung von Jahresrechnungen und Finanzberichten
- Stundungs-, Erlass- und Niederschlagsangelegenheiten
- Widerspruchsangelegenheiten
- Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten
- Sitzungswesen
- Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Gebührenbedarfsrechnungen und Statistiken
- Personalangelegenheiten
- Aufgabengliederungs- und Geschäftsverteilungsplan, Dienstweisungen
- Schriftführertätigkeit
- Gremienarbeit

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium Dipl. Verwaltungswirt/in oder vergleichbares Studium
- Umfassende Rechts- und Verwaltungskennnisse,
- Teamfähigkeit, Organisations- und Verhandlungsgeschick, Entscheidungsfreude, Konfliktfähigkeit und Durchsetzungsvermögen

Wir bieten:

- Eine Führungsposition und ein interessantes, vielseitiges Aufgabengebiet
- Flexible Arbeitszeit und angenehmes Betriebsklima
- Mobiles Arbeiten
- Jobrad / Gesundheitsförderung
- Besoldungsgruppe A11, (Aufstieg Besoldungsgruppe A14 möglich)

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **25. Oktober 2024** an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein
Schwalbacher Str. 1
65329 Hohenstein

oder per E-Mail an
fenja.weimer@hohenstein-hessen.de
eva.antlitz@hohenstein-hessen.de

Telefonische Auskünfte erteilt Frau Weimer, Tel. 06120/2944
oder Frau Antlitz, Tel. 06120/2942

Wegen der im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren zu erhebenden personenbezogenen Daten bitten wir Sie, unsere Informationen nach Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung unter www.hohenstein-hessen.de/dsgvo zu beachten.

Hohenstein
...immer der richtige Weg!

■ Führungen im RuheForst Hohenstein im Oktober/November/Dezember

Mittwoch	16.10.	14.00 Uhr
Samstag	02.11.	14.00 Uhr
Mittwoch	20.11.	14.00 Uhr
Samstag	07.12.	14.00 Uhr
Mittwoch	18.12.	14.00 Uhr

Um eine telefonische Voranmeldung wird gebeten.
(06120/2936 Frau Bingel - vormittags)

■ Grünschnitt- und Glascontainer Standort in Burg-Hohenstein „Unterdorf“ gesperrt

Im Zuge der Baumaßnahme im Unterdorf in Burg-Hohenstein ist **ab sofort bis längstens 31.10.** der Containerstandort für Grünschnitt und Glas gesperrt. Es wird gebeten, den Standort im „Oberdorf“ zu nutzen. Wir bitten um Beachtung!

■ Cafe-Treff-sicher

Das **Cafe-Treff-sicher**, jeden ersten Mittwoch, ab 15.00 Uhr im grünen Raum der Alten Schule in Breithardt! Kaffee und Kuchen sind mit von der Partie, jetzt fehlen nur noch **SIE!**

■ Brennholzverkauf der Gemeinde Hohenstein

Das Brennholzbestellformular ist ab sofort im Hohensteiner Blättchen oder online unter www.hohenstein-hessen.de erhältlich.

In Absprache mit dem Forstamt Bad Schwalbach, ist eine **Mindestabnahme** von **5 RM** je Baumart maßgebend für die Brennholzbestellung.

Die **maximale Abgabemenge** pro Haushalt ist auf **10 RM** begrenzt (Es können nur RM bestellt werden, das gerückte Brennholz wird entsprechend umgerechnet). Sollten Sie einen höheren Bedarf haben, ist es möglich Nadelholz zusätzlich zu bestellen.

Sofern Sie eine Holzheizung als Alleinheizungsmöglichkeit haben, bitten wir um einen Hinweis, damit wir dies berücksichtigen können (bis zu 15 RM). Ihre Brennholzbestellung können Sie **ab sofort bis 30. November 2024** bei der Gemeinde Hohenstein, Schwalbacher Str. 1 einreichen, oder uns per Fax 06120/2940 oder E-Mail an: tatjana.jadatz@hohenstein-hessen.de zukommen lassen.

Aufgrund der hohen Brennholz-Nachfrage der Vorjahre, bitten wir um Vorlage Ihrer **Feuerstättenbescheinigung** sowie falls noch nicht vorliegend eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem **Motorsägen-Lehrgang** am liegenden Holz, falls uns diese aus dem Vorjahr nicht vorliegen.

Nach der Loseinteilung durch den Forstbetrieb (frühestens ab Mitte Februar 2025) erhält der Kunde eine Rechnung über die bestellte Menge und eine Lagekarte.

Innerhalb der 14-tägigen Zahlungsfrist hat der Kunde die Möglichkeit das Brennholz in Augenschein zu nehmen. Eine Einweisung vor Ort durch die Revierleitung findet nicht statt. Von Rückfragen und Sonderwünschen bitten wir abzusehen.

Diese können im Ausnahmefall berücksichtigt werden, verzögern aber in der Regel den Bereitstellungszeitpunkt der jeweiligen Bestellung.

Nach Eingang des Rechnungsbetrages bei der Gemeindekasse Hohenstein und dem Erhalt des Abfuhrscheins kann der Kunde mit der Aufarbeitung beginnen.

Die Brennholzpreise für Selbstwerber sind wie folgt.

	Selbstwerber in der Fläche Maßeinheit Raummeter	Brennholz am Weg Maßeinheit Festmeter
Buche u. s. Hartlaubholz	30,- €	60,- €
Eiche	25,- €	50,- €
Nadelholz	15,- €	40,- €

Die **Brennholz-Aufarbeitung** von Schlagabraum ist in der Zeit vom **16.08. - 31.10.2024** gestattet. Die Aufarbeitungs-Pause ist vom **01.11. - 15.12.2024**. Für die kommende Brennholzzeit beginnt die Brennholz-Aufarbeitung von Schlagabraum wieder am **16.12.2024 - 31.05.2025**, Aufarbeitungspause vom **01.06 - 15.08.2025**. Dies gilt **nicht** für gerücktes Industrieholz am Weg.

Ihr Ordnungsamt
der Gemeinde Hohenstein

Gemeinde Hohenstein
Schwalbacher Straße 1
65329 Hohenstein

Fax: (06120) 2940
tatjana.jadatz@hohenstein-
hessen.de



**Brennholzbestellung in der Gemeinde Hohenstein für die
Saison 2024/2025 / Abgabefrist 30.11.2024**

Besteller:

Name: _____

Anschrift: _____

Ortsteil: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

Traktor Seilwinde Spalter Motorsägenlehrgang Feuerstättenbescheinigung

Hiermit bestelle ich verbindlich im Ortsteil:

(im Ausnahmefall kann auch das Brennholz aus einem benachbarten OT stammen)

Breithardt Steckenroth Strinz-Margarethä Hennethal
 Born Burg-Hohenstein Holzhausen ü.A.

Mindestabnahme 5 Rm / Mengengrenzung pro Haushalt 10 Rm

___ Raummeter Schlagabraum Hartlaubholz*¹ im Bestand zu 30,- € je Rm *²

___ Raummeter Schlagabraum Nadelholz*⁴ im Bestand zu 15,- € je Rm *²

Mindestabnahme 5 Rm / Mengengrenzung pro Haushalt 10 Rm

___ Raummeter gerücktes Buchen-Industrieholz am Weg zu 42,- € je Rm*² (entspricht 60,- € / Fm *³)

___ Raummeter gerücktes Eichen-Industrieholz am Weg zu 35,- € je Rm*² (entspricht 50,- € / Fm *³)

Angebot nur solange Vorrat vorhanden, bitte Alternative nennen.

___ Raummeter gerücktes Nadel-Industrieholz⁴ am Weg zu 28,- € je Rm*² (entspricht 40,- € / Fm *³)

Ort, Datum

Unterschrift

*¹ Hartlaubholz (umfasst z.B. Buche, Hainbuche, Ahorn, Esche, Kirsche, etc.)

*² Rm = Raummeter

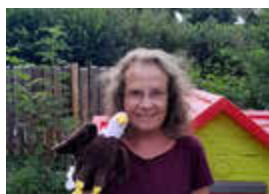
*³ Fm = Festmeter

*⁴ Nadelholz (umfasst, Fichte, Lärche, Douglasie, Kiefer)

Hohensteiner Tagesmütter stellen ihre Arbeit vor – Teil 3

Kindertagespflegestelle „Adlerhorst“

Mein Name ist Sigrun Adler, ich wohne in Strinz Margarethä und bin seit 2015 staatlich zertifizierte Tagesmutter. In einer geräumigen Erdgeschosswohnung mit Garten betreue ich Kinder im Alter von 1-3 Jahren. Von Montag bis Freitag, von 07.00 bis 14.00 Uhr. In einer häuslichen, familiären Umgebung kann ich den Kindern viel Zeit und Aufmerksamkeit geben. Es besteht die Möglichkeit mich intensiv um jedes Kind zu kümmern, es je nach seinem Entwicklungsstand individuell zu fördern und dem Kind eine liebevolle, kompetente Begleitung anzubieten. Den Kindern steht eine große Wohnküche zur Verfügung, in der sie sich frei bewegen und spielen können. Im anschließenden Kinderzimmer können die Kinder sich die Spielsachen aussuchen, sich in einen Spielzelt verstecken, auf der Schmusedecken kuscheln und ausruhen oder Bilderbücher anschauen. Wir malen, kneten, bauen, musizieren, singen und tanzen, lesen Bilderbücher und machen viele Bewegungs- und Fingerspiele. Jeder Tag gestaltet sich anders und oft reagieren ich auf die Themen, welche die Kinder gerade beschäftigen und gestalten ein kleines Projekt daraus. Wann immer das Wetter es zulässt, gehen wir gemeinsam nach draußen oder spielen im Garten. Wir gehen in die anliegenden Felder und Wiesen oder spazieren durch das Dorf und begegnen vielen Menschen und interessanten Sachen. Dabei lernen die Kinder die Natur, verschiedene Tiere, die Menschen im Dorf und ihre Umwelt kennen. Wir beobachten die verschiedenen Handwerker und Landwirte. Sie lernen zu laufen, zu rennen und zu klettern, das Verhalten im Straßenverkehr und fremden Menschen gegenüber. Die Kinder spielen, essen und schlafen gemeinsam und erfahren so das Leben in einer Gruppe. Intensiver Austausch mit den Eltern, die Weitergabe an Informationen sowie regelmäßigen Gespräche zu der Entwicklung ihres Kindes, sind mir ein wichtiges Anliegen. **Bei Interesse sind meine Daten, wie auch die meiner Kolleginnen, auf der Homepage der Gemeinde Hohenstein zu finden.**



■ Strinzer Treff und Volksliedergruppe

Der Strinzer Treff und die Volksliedergruppe treffen sich **jeden ersten Dienstag im Monat ab 15.00 Uhr** in der Aubachhalle bei Kaffee, Kuchen, Gesang und heiteren Vorträgen.

■ Borner Spätlese

Die Borner Spätlese trifft sich am **Dienstag, 08.10. und 22.10., um 15.00 Uhr** im Alten Rathaus, Mühlenbergstraße 1.

Wer Interesse hat einfach vorbeikommen.

Kontakt: Isolde Schöne, Tel. 06124 12781, oder Ilona Ritter, Tel. 06124 12658.

■ Born erhält einen Tauschraum

In Born entsteht derzeit im Alten Rathaus ein Tauschraum.

Was kann man sich darunter vorstellen?

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können dort gut erhaltene Dinge, die sie selbst nicht mehr benutzen und die aber zum Wegwerfen zu schade sind zur Verfügung stellen. Abgegeben werden können kleinere Haushaltsgegenstände, Spielsachen, kleine Elektrogeräte, Dekoration etc. Wer hat nicht noch Gegenstände zu Hause, die vielleicht zur Hochzeit geschenkt wurden, nicht gefallen haben und jetzt im Keller ein einsames Dasein fristen? Der Tauschraum lädt zum Stöbern ein. Vielleicht findet sich ja etwas, was man gut gebrauchen kann und mitnehmen möchte.

Los geht es am 28.09. von 11.00 bis 12.00 Uhr.

An diesem Tag kann nur abgegeben werden. Ab dem **05.10.** wird der Tauschraum dann immer samstags von 11.00 bis 12.00 Uhr sowohl für Abgabe und zum Stöbern geöffnet sein. Also, bitte schon mal die Termine notieren. Wir freuen uns auf Sie.

Das Team vom Borner Tauschraum

■ Neu: Seniorentreff Hennethal

In Hennethal soll es nun monatlich einen „Seniorentreff“ im Dorfgemeinschaftshaus geben. Erster Termin ist der **18. Oktober um 15.30 Uhr.** Jetzt wo der Herbst näher kommt, ist es sicherlich schön, wenn immer mal ein Austausch bei Gesprächen sowie Kaffee und Kuchen, vielleicht auch Spiele miteinander gemacht werden können. Die Idee dazu hatten Gabi Rupprecht, Simone Weitzel und Rita Czymai, sie wollen gemeinsam zunächst die Treffen vorbereiten und machen. Der Bürgermeister Daniel Bauer hat dafür offene Ohren und hat auch die Unterstützung des Vorhabens zugesagt.

Weitere Termine sind der 15. November und der 13. Dezember jeweils um 15.30 Uhr im Hennethaler Dorfgemeinschaftshaus. Ob es dann bei dem Namen Seniorentreff bleibt, können wir noch gemeinsam überlegen, vielleicht kann es ja auch ein Mehrgenerationentreff werden.

Anzeigen- und Redaktionsschluss

Bitte Anzeigen- und Redaktionsschlussstermin in KW40 (Feiertag, 03.10.) beachten!

Ausgabe Blättche	Erscheinungs-Datum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
KW 40	04.10.2024	25.09.2024 - Vorverlegung-
KW 41	11.10.2024	07.10.2024
KW 42	18.10.2024	14.10.2024

Allgemeine Redaktion: Frau Held

Tel. 06120/2921 - Zimmer 1.01, 1. Stock

E-Mail: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Anzeigen: Frau Klankert

Tel. 06120/2948 - Zimmer 1.09, 1. Stock

E-Mail: heike.klankert@hohenstein-hessen.de

» Öffentliche Bekanntmachungen

■ Gemeinde Hohenstein geschlossen

Gemäß Beschluss des Gemeindevorstandes vom 11.09.2024 ist das Rathaus und der Bauhof der Gemeinde Hohenstein in der Zeit **vom 23.12.2024 - 01.01.2025 geschlossen.**

In dringenden Fällen (Notfällen) sind die Mitarbeiter aus dem Bereich Friedhofsamt und Bauhof wie folgt telefonisch erreichbar.

Friedhofsamt: Frau Elke Barth, Tel. 0151/67755505

Bauhof: Herr Ralf Guckes, Tel. 0160/3635061

Am 02.01.2025 stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Hohenstein wieder zu den gewohnten Sprech- und Öffnungszeiten, zur Verfügung.

» Bürgerservice

■ Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montags, mittwochs und freitags von 07.30 - 11.30 Uhr sowie montags von 13.00 - 15.00 Uhr und mittwochs von 15.30 bis 18.30 Uhr finden offene Sprechstunden im Rathaus statt.

Dabei kann es zu Wartezeiten kommen. Dienstags und donnerstags erfolgt der Zutritt nur mit vorheriger Terminvereinbarung. Termine können telefonisch oder online vereinbart werden. Die Online-Terminvergabe findet man auf der Homepage www.hohenstein-hessen.de unter dem Menüpunkt „Gemeinde“.

» Wir gratulieren

■ Herzlichen Glückwunsch dem Jubelpaar

Breithardt

Birgit und Detlef Ebeling, Am Reuterweg 17 zur Goldenen Hochzeit am 04. Oktober

» Vereine und Verbände

■ Zaunbauseminar für kleine Schaf- und Ziegenherden in Heidenrod-Niedermeilingen

Der Landschaftspflegeverband Rheingau-Taunus e.V. (LPV) möchte die kleinen Schaf- und Ziegenhalter und -halterinnen bei Fragen rund um die fachgerechte Einzäunung ihrer Weideflächen unterstützen. Dazu bietet er gemeinsam mit der Gemeinde Heidenrod ein Praxisseminar des Landesbetriebes Landwirtschaft Hessen (LLH)

an, das sich insbesondere an die Halter und Halterinnen von kleinen Herden mit wenigen Tieren richtet.



Das Seminar findet statt am **Montag, den 07. Oktober von 09.00 bis 15.00 Uhr in Heidenrod-Niedermeilingen.**

Alexander Henz, Berater für Schaf- und Ziegenhaltung des Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH), geht dabei auf zentrale Fragestellungen beim Zaunbau ein: Wie stelle ich den orangenen Netzzaun stabil auf? Wie Sorge ich für einen zuverlässigen Stromfluss in meinem Elektrozaun? Welche Auflagen muss ich für die Haftung im Schadensfall beachten? Bekomme ich eine Förderung für die Anschaffung des Zauns? Wie schütze ich meine Tiere vor Angriffen durch den Wolf und große Beutegreifer? Gerade kleine Herden stehen oft auf steilen, steinigen Flächen oder in schlecht erreichbarem Gelände, das eine Herausforderung für den Zaunbau ist.

Der Referent führt im Seminar erst theoretisch in die Anforderungen an den fachgerechten Zaunbau ein, erläutert die Vorgaben für den Herdenschutz und beantwortet Fragen zur Haftung der Tierhalterinnen. Auch die Beantragung von Fördermitteln wird erklärt.

Nach der Mittagspause folgt der Praxisteil auf einer angrenzenden Weidefläche des Ziegenhofs der Familie Tönges. Es werden Elektronetzzaune und Litzenzaune fachgerecht aufgebaut. Ein Schwerpunkt liegt auf der korrekten Erdung, damit der Stromkreislauf der elektrifizierten Zäune zuverlässig funktioniert. Das ist eine typische Schwachstelle, die von den Teilnehmenden vor Ort mit dem Zaunprüfer getestet wird. Alexander Henz gibt viele praktische Tipps zum Aufbau der Zäune, vom Abspannen der Ecken über das Freimähen der Zauntrasse bis zur Absicherung von Einsprungstellen.

Das Zaunbauseminar wird zu gleichen Konditionen auch in **Taunusstein-Seitzenhahn** angeboten, am **06.11. von 09.00 bis 15.00 Uhr.**

Die Veranstaltung ist kostenfrei und auf 30 Teilnehmende begrenzt. Daher bitten wir um Ihre verbindliche Anmeldung **bis zum 04.11.** unter: <https://llh.hessen.de/beratung/veranstaltungen>

Rückfragen beantworten gerne Maja Becker, Landschaftspflegeverband Rheingau-Taunus, Tel.: 06124 510-301, E-Mail: M.Becker@lpv-rtk.de oder Alexander Henz, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Mobil: 0160 1599768, E-Mail: alexander.henz@llh.hessen.de

■ Kneipp-Verein Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus e.V.

AquaFit findet ab dem **01.10. um 18.00 Uhr, 18.30 Uhr und 19.00 Uhr** für jeweils 10 Termine in der Aeskulap-Therme in Schlagenbad statt. Informationen erhalten Sie bei Susanne Grell unter Susanne.grell66@web.de.

Kneipp-Stammtisch Wasser

Fit und gesund mit kneipp'schen Anwendungen unter der Leitung von der Kneipp-Hydrotherapeutin Christine Ott am **02.10. um 17.00 Uhr** in Bad Schwalbach. Infos und Anmeldung unter der Tel.: 06126/5097394.

Babyschwimmen

Schwimmen für Babys und Kleinkinder von 6-24 Monaten findet ab dem **04.10. um 15.00 Uhr und um 15.30 Uhr** in der Aeskulap-Therme in Schlagenbad statt. Der Kurs umfasst 10 Termine. Informationen erhalten Sie bei Susanne Grell unter Susanne.grell66@web.de.

Aquafitness

Das gelenkschonende Ganzkörpertraining findet ab dem **08.10. um 16.00 Uhr und um 16.45 Uhr** im Klinikzentrum Lindenallee in Bad

Schwalbach statt. Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Ausdauer können durch die physikalischen Eigenschaften des Wassers differenziert trainiert werden. Der Einsatz von Handgeräten wie: Aquanudeln, Hanteln, Stöcken und Brettern sorgen für abwechslungsreiche Übungsstunden. Die Anmeldung erfolgt über die Aquafitness-Trainerin Lydia Kretschmer unter lydiakretschmer@hotmail.de.

Gemeinsam wieder aktiv beim Kneipp-Verein Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus

Das nächste Treffen mit Senioren und Junggebliebenen findet am **Freitag, 11.10. ab 13.00 Uhr** in den Kneipp-Räumen in Bad Schwalbach in der Emser Straße 3 statt. Diesmal geht es um „Gymnastik auf dem Stuhl“. Weitere Treffen finden am 15.11. und 13.12. mit wechselnden Themen und Kursleiterinnen statt. Anmeldung jeweils unter der Tel. 06124/722429 (AB) oder info@kneipp-verein-bad-schwalbach.de.

Selbstgemacht

- **leckere Geschenke mit Liebe zubereitet und schön verpackt** am **11.10. um 17.30 Uhr.** Der Fokus liegt auf basischen, zuckerfreien Leckereien, die im Rahmen des Workshops auch verkostet werden. Den Workshop leitet die ganzheitliche Gesundheitsberaterin (IHK) Miriam Pohl. Informationen und Anmeldung unter der Tel.: 0163 1845637 oder miriam.pohl@arcor.de.

Barfußwanderung in Bad Schwalbach



Am Sonntag, **13.10.** nimmt Hannelore Schmiechen interessierte Barfußläufer mit auf einen 1½-stündigen Parcours. Treffpunkt ist um **16.00 Uhr** am Schuhhort des Kneipp-Barfußpfades am verlängerten Badweg. Von dort geht es über die verschiedenen Untergründe und wieder zurück zum Ausgangspunkt. Vorher ist

noch eine Abkühlung im Menzebach angesagt. Für den Notfall sind Sandalen im Gepäck eine Erleichterung. Diabetiker befragen bitte vorher ihren Arzt. Allergiker sollten immer ihr Notfallpäckchen mitführen. Nicht geeignet für Menschen mit Gefühlsstörungen an den Füßen oder bei akuter Blasen- oder Nierenerkrankung. Anmeldungen erforderlich unter 0160/94663325. Für Kneipp-Mitglieder ist dieses Jubiläumsangebot kostenfrei.

Drachentor - QiGong

Drachentor - QiGong findet am **17.10. um 17.00 Uhr** statt. Dieser 900 Jahre alte Ablauf aus 12 Übungen ist eine Mischung aus bewegtem und stillem Chi Gong. Es wird auch Medizinisches QiGong genannt, da es in beeindruckender Weise die Lebensenergie (das Qi) ins Fließen bringt, die Meridiane (wichtige Energiekanäle bekannt aus der Akupunktur) auflädt und damit die Organe und die Entgiftungsfunktion des Körpers stärkt. Anmeldung bei der Heilpraktikerin, Tai Chi - und QiGong Lehrerin Alexandra Hodgson unter der Tel.: 06120/6229 oder unter: info@atemfluss.de.

Meditatives Singen: Klang und Stille, Bewegung und Ruhe.

„Das Singen ist zuerst der innere Tanz des Atems, der Seele, aber es kann auch unsere Körper aus jeglicher Erstarrung ins Tanzen befreien und uns den Rhythmus des Lebens lehren.“ (Yehudi Menuhin). Das Meditative Singen findet am **18.10. um 19.00 Uhr** in Bad Schwalbach statt. Anmeldung bei Alexandra Hodgson unter der Tel.: 06120/6229 oder unter: info@atemfluss.de.

Basische Ernährung - Sauer ist nicht lustig!

Am Samstag, **19.10.** findet von **16.00 - 20.00 Uhr** ein Workshop zur basischen Ernährung in den Kneipp-Verein-Räumlichkeiten in Bad Schwalbach statt. Mitzubringen sind ein Schneidebrett und ein scharfes Messer sowie gute Laune, Experimentierfreude und Lust auf neue Geschmackserlebnisse. Weitere Informationen erhalten Sie bei der ganzheitlichen Gesundheitsberaterin (IHK), Miriam Pohl unter der Tel.: 0163 / 1845637 oder unter: miriam.pohl@arcor.de.

Klangmeditation

am **Donnerstag, 24.10. um 18.30 Uhr** im Gesundheitsquartier in Idstein.

Tun Sie sich etwas Gutes und tauchen Sie ein in die sphärischen Klänge der Klangschalen und Gongs. Informationen erhalten Sie bei der Kneipp-Gesundheitstrainerin Christine Ott, Tel.: 06126/5097394.

Kochen nach der Planetary Health Diet

Wie sieht die von Wissenschaftlern empfohlene Ernährung der Menschheit für eine gesunde Zukunft aus? Was können, wollen,

sollen wir überhaupt noch essen? Am **24.10.** wird Sabine Wannemacher, Wildnispädagogin und Imkerin von **17.00 - 20.30 Uhr** diese Fragen beantworten und mit den Teilnehmern leckere Gerichte im Kneipp-Verein in Bad Schwalbach zubereiten. Informationen und Anmeldung bei Sabine Wannemacher unter der Tel.: 06124/ 726750 oder sabine_wannemacher@bluewin.ch.

Selbstgemacht

- **leckere Geschenke mit Liebe zubereitet und schön verpackt** am **25.10. um 17.30 Uhr**. Der Fokus liegt auf basischen, zuckerfreien Leckereien, die im Rahmen des Workshops auch verkostet werden. Den Workshop leitet die ganzheitliche Gesundheitsberaterin (IHK) Miriam Pohl. Informationen und Anmeldung unter der Tel.: 0163 1845637 oder miriam.pohl@arcor.de.

Die **Bildungswoche „Kraft tanken mit Kneipp“ mit dem Thema „Bewegung“** findet **ab dem 28.10.** in Bad Schwalbach statt. Mithilfe der ganzheitlichen Kneipp-Gesundheitslehre können Sie zukünftig den Herausforderungen in Beruf und/oder Privatleben besser begegnen. Weitere Infos zu dem Bildungsurlaub und Anmeldungen möglichkeit finden Sie bei der vhs RTK unter: <https://www.vhs-rtk.de> oder unter der Tel.: 06128 / 9277-39 oder info@vhs-rtk.de.



■ Sängervereinigung Breithardt e.V. 1881



Einladung zur Halbtagesfahrt mit Weinprobe und Wintervesper am 22.10.

Wie schon in den letzten Jahren laden die Sängerinnen und Sänger der Sängervereinigung Breithardt auch in diesem Jahr wieder zu der beliebten Halbtagesfahrt mit Weinprobe ein. Nach der letztjährigen Fahrt zum Kloster Eberbach und Weinprobe in Martinthal geht es dieses Mal ins gotische Weindorf Kiedrich im Rheingau.

Am **Dienstag, den 22. Oktober um 13.00 Uhr** geht es los mit dem Bus ab Haltestelle vor der Gemeindehalle in Breithardt. Rückfahrt ist gegen 22.00 Uhr geplant.

Der Bus bringt die Teilnehmer nach Kiedrich zum Weingut Schönberger, wo wir von der Winzerfamilie empfangen werden. Eine kleine Führung in die naheliegenden Weinberge ist danach vorgesehen. Eine Besonderheit ist der Kiedricher Weinberg der Ehe, auf den bei der Führung sicherlich hingewiesen wird. Die Kiedricher Weinkönigin der Jahre 2023, 2024 und 2025 Julia Schönberger vom gleichnamigen Weingut zeigt uns dann den historischen Ortskern Kiedrichs.



Der schönste Teil ist sicherlich das Rathaus im Ortskern und die auf der anderen Straßenseite liegende Gotische Wallfahrtskirche Basilika Minor St. Valentin von 1300 nach Christi.

Natürlich führt uns Julia auch ins Innere der Kirche, wo die älteste, aus 1500 n. Chr. stammende, noch spielbare Orgel Deutschlands mit 1000 Pfeifen auf uns wartet. Es gibt auch noch eine neuere, kleinere Orgel. Jeweils an jedem 4. Sonntag erklingen beide Orgeln im Wechsel und auch zusammen.

Wenn es zeitlich hinreicht, könnten wir eventuell auch der Probe der Kiedricher Chorbuben beiwohnen,

die 3 Mal in der Woche proben und an jedem Sonntag (außer dem 1. Sonntag im Monat) in der Messe das lateinisch-gregorianische Choral-Hochamt singen, und zwar nach historischen Hufnagelnoten. Und das seit 691 Jahren (Gründung 1333)! Einmalig auf der Welt.

In nur wenigen Schritten erreichen wir wieder das Weingut Schönberger. Hier erwartet uns eine interessante Weinprobe und eine leckere Wintervesper. Nach fröhlichen Stunden ist die Rückfahrt für 22.00 Uhr vorgesehen, Rückkehr in Breithardt ca. 22.40 Uhr.

Kosten: 50,00 Euro pro Person für Busfahrt, Führungen, Besichtigungen, die Wintervesper und die Weinprobe.

Hierzu sind nicht nur die Sänger und deren Angehörigen eingeladen, sondern alle, die in fröhlicher Wein-Runde ein paar schöne Stunden im Rheingau verbringen möchten.

Bitte melden sie sich umgehend an **spätestens bis 06. Oktober**, damit wir einen Überblick bekommen über die Anzahl der Mitfahrenden.

Bei zu wenigen Anmeldungen, kann die Fahrt leider nicht stattfinden!

Bitte anmelden bis 06. Oktober bei:

Elisabeth Watzal, Tel.: 06120 1260, E-Mail: e.watzal@gmx.de

■ SV Hohenstein 1953 e.V.



**auf dem Familien-Yoga-Pfad:
Die Kinderturngruppe unterwegs**

Bei strahlendem Sonnenschein erkundete die Kinderturngruppe des SV Hohenstein den neuen Familien-Yoga-Pfad in Burg-Hohenstein. Der Pfad bot den 3- bis 6-Jährigen die ideale Gelegenheit, die Natur zur „Turnhalle“ zu machen. Auf 14 Stationen kombiniert er Bewegung, Achtsamkeit und Naturerleben. Die einzelnen Übungen an den Stationen fördern spielerisch Kraft, Ausdauer, Koordination, Beweglichkeit und Selbstwahrnehmung - wichtige Fähigkeiten, die im Kinderturnen eine zentrale Rolle spielen.



Der Familien-Yoga-Pfad bietet auch zahlreiche Gelegenheiten, das soziale Miteinander zu stärken. Besonders die „Baum-Übung“, bei der die Kinder das Gleichgewicht auf einem Bein halten, vereint Bewegungsfreude und Gemeinschaftssinn. Mit Begeisterung und viel Lachen meisterten die Kleinen die Aufgabe und halfen sich gegenseitig, wenn jemand ins Wackeln kam.

In der heutigen Zeit verbringen nur 33 % der Kinder täglich Zeit im Freien, und rund 75 % der Kinder bewegen sich laut WHO weniger als 60 Minuten am Tag - ein alarmierendes Bewegungsdefizit, das langfristige Auswirkungen auf ihre Gesundheit hat. Dem SV Hohen-

stein ist es ein besonderes Anliegen, den Kindern verschiedene Anreize zu bieten, sich drinnen und draußen zu bewegen und die soziale Interaktion zu fördern. Die Bewegung in der Natur hat viele weitere positive Effekte: Sie stärkt das Immunsystem, senkt den Stresspegel und fördert die Naturverbundenheit. Studien belegen, dass diese Erfahrungen nicht nur wichtig für die körperliche, sondern auch für die mentale Gesundheit der Kinder sind.

Wir empfehlen allen Kindern und Erwachsenen von Herzen, den neuen Familien-Yoga-Pfad auszuprobieren! Erlebt die Freude an der Bewegung und die positiven Effekte der Natur - ein wundervolles Abenteuer für Körper und Geist! Start ist an der Gemeindehalle in Burg-Hohenstein.

Mehr Infos unter www.sabrina-gruzka.de/familien-yoga-pfad und www.sportverein-hohenstein.de.

■ Kelterfest in Strinz-Margarethä

Am **Sonntag, 29.09.** ist es wieder soweit: Da wird **ab 11.00 Uhr** rund um die Aubachhalle und das Kelterhaus des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) das Kelterfest gefeiert.

Alle sind dazu herzlich eingeladen. Wie bereits seit bestehen des Vereins, werden Äpfel an der historischen Packkelter zu frischem Most verarbeitet, Kartoffelplätzchen gebacken und auch auf dem Grill wird einiges zum Verzehr gebrutzelt.

Außerdem werden die Baumschule Rinn aus Heuchelheim und viele lokale Anbieter ihre Produkte anbieten und der OGV berät gerne zum Thema Obstanbau und -verwertung sowie über die Obstbaum-Sammelbestellung.

Wir hoffen auf gutes Wetter - wie eigentlich in jedem Jahr - und freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Infos: www.ogv-strinz.de

■ Musikfreunde Strinz-Margarethä 1978 e.V.

Konzertankündigung



Am Sonntag, den 06.10. veranstalten die Musikfreunde ein Konzert in der evangelischen Kirche in Strinz-Margaretha.

Einlass ist ab 16.00 Uhr.

Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr.

Sie dürfen sich auf ein buntes Potpourri von klassischer bis hin zu rockiger Musik freuen.

Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns sehr über eine Spende.

» Kirchliche Nachrichten

■ Ökumenischer Pilgertag am 03. Oktober

„Mein Herz ist bereit“

Donnerstag, 03. Oktober **von 09.00 bis 16.30 Uhr**

Laufenselden – Reckenroth - Michelbach

Streckenlänge: 9,5 km

Bewusst gehen und dabei in sich spüren: Was ist wirklich wichtig in meinem Leben? Worum geht es gerade, in diesem Moment? Sich im tiefsten Innern berühren lassen. Gemeinsam mit anderen pilgern,

die Schönheit der Schöpfung genießen, mit sich selbst, mit Gott in Kontakt kommen. Beim Pilgern ist der Weg das Ziel. Inzwischen ist es zur guten Tradition geworden, dass wir in ökumenischer Gemeinschaft pilgern. Der Pilgerweg wird nun zum dritten Mal gemeinsam mit dem Evangelischen Dekanat Rheingau-Taunus vorbereitet.



Der Pilgerweg 2024 beginnt um 09.00 Uhr mit einer Andacht in der katholischen Kirche St. Philippus und Jakobus in Laufenselden. Parkmöglichkeiten sind an der Kirche oder auf dem Parkplatz Wiesbadener Straße vorhanden. Von dort laufen wir über Reckenroth in Richtung Michelbach. Unterwegs gibt es drei Stationen mit je einem spirituellen Impuls, eine kleinere Wegstrecke soll in Stille gegangen werden. An unserem Zielpunkt in Michelbach feiern wir in der evangelischen Kirche eine ökumenische Abschluss-Andacht. Bei Kaffee und Kuchen im Dorfgemeinschaftshaus soll der Tag dann gegen 16.30 Uhr aus-

klingen. Die Rückfahrt sollte möglichst selbst organisiert werden. Für diejenigen, die das nicht können, stehen Kirchen-VW-Busse bereit, die Sie zum Ausgangspunkt zurückbringen. Damit wir planen können, bitten wir Sie darum, sich bei Interesse für eine Rückfahrt im Bus anzumelden. Mitzubringen sind Lunchpaket und Trinkflasche. Getränke stehen am Anfang, zur Mittagszeit und am Ende der Strecke bereit. Für das Mittagessen mit einer Suppe wird gesorgt. Anmeldungen erbitten wir im evangelischen Dekanat Rheingau-Taunus, Dekanat.rheingau-taunus@ekhn.de. Weitere Informationen erhalten Sie über:

heike.beck@ekhn.de, Tel. 0160/ 907 822 35 oder bei der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus über Diakon Kristof Windolf, pfarre@heiligefamilie.info, Telefon 0 61 24/7 23 70.

■ An(ge)dacht

Liebe Hohensteinerinnen und Hohensteiner,

Am Sonntag ist im Kirchenkalender Engeltag. Nicht um die Schutzengel geht es, für sie ist noch einmal extra der 2. Oktober als Gedenktag vorgesehen. Am 29. September geht es um die namentlich genannten Engel Michael, Gabriel und Rafael. Diese drei Erzengel erfüllen in den biblischen Geschichten je eine besondere Aufgabe. Gabriel, der bekannteste von ihnen, bringt wichtige Gottes-Botschaften zu den Menschen, oft gehört in den Geschichten von Maria und Josef. Michael ist der Kämpfer gegen das Böse. Er tritt ein für das Gute im Menschen, für das Gute auf der Welt. Rafael ist der Wegbegleiter, der uns sicher an unser Reiseziel bringt.

Alle drei Bereiche sind auch in unseren Tagen sehr aktuell. Wir sehnen uns nach klaren Botschaften, die uns als Kompass dienen, die uns erklären können, wie Probleme in Politik und Gesellschaft gelöst werden können. Wir sehnen uns nach einem Beistand gegen die bösen Kräfte auf dieser Welt, die überhand zu nehmen drohen. Wir sehnen uns nach jemandem, der uns an die Hand nimmt, der uns durch die Unwägbarkeiten und Wirrnisse des Lebens hindurchführt.

Es ist eine schöne Vorstellung, dass Engel bei uns sind und uns beschützen. Insofern gehören die beiden Engeltage durchaus zusammen. Die Engel bleiben allerdings unsichtbar. Und da sie das im wörtlichen Sinn sind, müssen sie es auch im übertragenen Sinne sein. Mit anderen Worten, es bleibt auch unsichtbar, was sie bewirken, was sie für uns tun können. Wir müssen uns unseren Aufgaben stellen, wir müssen mit Mut unser Leben in die Hand nehmen, dann werden uns die Engel begleiten und unsere Unternehmungen zu einem guten Ende führen.

Dieser Glaube ist ein Glaube an uns selber unter Gottes liebendem Blick. Es lohnt sich, wenn wir versuchen, uns darauf einzulassen, um aus der spürbaren allgemeinen Verzagtheit herauszufinden. Denn den Mut, gemeinsam Probleme anzupacken, den brauchen wir in der heutigen Zeit vielleicht mehr denn je. Ich wünsche Ihnen viel Freude am Leben.

Ihr Diakon Kristof Windolf





ERNTEDANKGABEN

Liebe Burg-Hohensteiner*innen,

es ist eine gute Burg-Hohensteiner Tradition „Danke“ zu sagen für alles Gute, was uns geschenkt wurde.

Dieses Jahr wird das Erntedankfest am Sonntag, 06.10. um 10.00 Uhr ökumenisch in unserer evangelischen Gustav-Adolf-Kirche mit Einführung des Konfi-Kurses gefeiert.

Die Konfirmand*innen und die Kommunionkinder sammeln dafür erstmals gemeinsam die Erntegaben, die nach dem Gottesdienst an die Tafel weitergegeben werden. Erzeugnisse aus Ihrem Garten sind uns ebenso willkommen wie auch Konserven aller Art.

Wenn Sie uns mit Ihren Gaben unterstützen möchten, bitten wir Sie, diese am Freitag, dem 04. 10. ab 16.00 Uhr bereitzuhalten oder - falls Sie nicht zu Hause sind - gut sichtbar vor Ihre Tür zu stellen.

Vielen lieben Dank!

Ev. Kirchenvorstand Burg-Hohenstein
und Ortsausschuss Heilige Familie
Untertaunus



■ Trompete und Orgel

Festliches Abschlusskonzert „Orgelschätze im Taunus“

Sonntag, 03. November, 17.00 Uhr

Ev. Kirche Aarbergen-Michelbach

Trompete: Stefan Lenz, Orgel: Carsten Lenz



Zum Abschluss der Konzertreihe „Orgelschätze im Taunus“ gibt es am Sonntag, dem 3. November um 17.00 Uhr in der Ev. Kirche Aarbergen-Michelbach ein festliches Konzert mit der beliebten Instrumentenkombination Trompete und Orgel. Es spielen Stefan Lenz (Trompete, Piccolo-Trompete und Flügelhorn) sowie Carsten Lenz an der barock inspirierten

Oberlinger-Orgel.

Auf dem Programm stehen festliche, melodische und auch schwungvolle Musikstücke von Clarke: Prince of Denmark's March, Bach: „Jesus bleibet meine Freude“, Albinoni: Trompeten-Konzert, Stamm: Highland Concerto, Goedicke: Konzert-Etude, Ropartz: Andante et Allegro, Czulak: Celtic Dance, Vision of the Highlands, Toccata Luminosa u.a.

Der junge Trompeter Stefan Lenz hat seit dem achten Lebensjahr Trompetenunterricht. Er ist Preisträger mehrerer Wettbewerbe (aktuell Bundeswettbewerb „jugend musiziert“), hat bereits bei CD-Einspielungen und TV-Sendungen und Konzerten mitgewirkt. Carsten Lenz ist als Kirchenmusiker an der Saalkirche Ingelheim tätig. Die Musiker ergänzen noch: „Das Abschlusskonzert spielen wir an der neueren Oberlinger-Orgel in Michelbach mit barockem Klangbild. Das eignet sich besonders gut für die Kombination Trompete und Orgel. Im Konzert möchten wir die Besucher auf eine musikalische Zeitreise von Musik der Barockzeit bis heute mitnehmen.“

Die beiden Musiker spielen ja auf der Rückempore der Kirche. Damit die Konzertbesucher den Musikern beim Spielen zuschauen können, werden Trompeter und Organist per Video auf eine große Leinwand im Kirchenraum übertragen. Der Eintritt ist frei (Kollekte erbeten). Konzertdauer: ca. 1 Stunde.

Weitere Informationen: www.lenz-musik.de.

■ Katholische Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Kirchort St. Klemens Maria Hofbauer

Kontakt und Auskunft

Telefon: 06124/72370

Mail: pfarrei@heiligefamilie.info

Homepage: www.heiligefamilie.net

Gottesdienste in St. Klemens-Maria-Hofbauer in Breithardt

Sonntag, 29.09.

11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 06.10.

11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
„Menschen wie ihnen gehört Gottes Reich“

Sonntag, 06.10.

14.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
zum Erntedankfest in Burg-Hohenstein

Sonntag, 13.10.

11.00 Uhr Heilige Messe zum Erntedankfest

Sonntag, 20.10.

09.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 27.10.

09.30 Uhr Heilige Messe

Schließtag im zentralen Pfarrbüro der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Am Freitag, dem 04. Oktober hat das zentrale Pfarrbüro der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus, Kirchstr. 7 in Bad Schwalbach geschlossen.

Wort-Gottes-Feier „Menschen wie ihnen gehört Gottes Reich“

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt“ (Mt 4,4) An jedem Tag steht ein anderes Wort im Mittelpunkt, an jedem Sonntag sind es drei Bibeltexte. Auch wenn sonntags kein Priester da sein kann, ist es gut für uns, dass wir uns diese Worte neu sagen lassen und überlegen, was sie im Jahr 2024 uns hier in Hessen bedeuten. Also herzliche Einladung: **Sonntag, 06. Oktober um 11.00 Uhr** in der katholischen Kirche St. Klemens-Maria-Hofbauer in Breithardt.

Erntedankfeste in Hohenstein und Aarbergen

Die katholische Kirche St. Josef in Daisbach beginnt am Samstag, dem 05. Oktober um 18.00 Uhr mit ihrem Erntedank-Gottesdienst und lädt anschließend zum Kürbissuppeessen ins Pfarrzentrum ein. Am Sonntag, dem 06. Oktober um 09.30 Uhr folgt die Heilige Messe zum Erntedankfest in St. Bonifatius Michelbach, mit einem anschließendem Stehcafé. Zusätzlich wird um 14.00 Uhr in Burg-Hohenstein ökumenisch Erntedank gefeiert. Die katholische Kirche St. Klemens-Maria-Hofbauer Breithardt begeht am 13. Oktober um 11.00 Uhr die Heilige Messe zum Erntedank, die vom Kirchenchor Quintessenz begleitet wird. Bringen Sie gerne Erntegaben in die Kirchen mit.

■ Evangelische Kirchengemeinden Breithardt, Burg-Hohenstein und Steckenroth

Liebe Hohensteiner*innen,

wir freuen uns, wenn Ihnen unsere Gottesdienste und Veranstaltungen zusagen. Kommen Sie gerne auch mit Wünschen und Anregungen auf uns zu!

Unsere nächsten Termine:

Samstag, 28.09.

18.30 Uhr Steckenroth – Kerbegottesdienst

Samstag, 05.10.

15.00 Uhr Breithardt, Grüner Raum - Geburtstagsfeier

Sonntag, 06.10.

10.00 Uhr Burg-Hohenstein - Erntedank (ökumenisch) & Einführung des Konfi-Kurses

Wir verstehen uns als eine Gemeinschaft. Bitte fühlen Sie sich daher immer zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen, egal in welchem Ort diese stattfinden!

Happy Birthday: Eingeladen zu Kuchen und Getränken sind alle evangelische Menschen, die von Juli bis September Geburtstag haben, mit einer Begleitperson in den Grünen Raum in Breithardt. Melden Sie sich dazu bitte bei Pfarrerin Jessica Hamm oder im Gemeindebüro an. Sagen Sie auch gerne Bescheid, wenn Sie einen Fahrservice benötigen.

Informationen zu diesen Veranstaltungen und noch einige darüber hinaus finden Sie auf unserer Homepage:

<https://kirchengemeinde-hohenstein.ekhn.de>

Das Gemeindebüro (Breithardt, Langgasse 41 - in der Naspä-Filiale) ist dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs von 17.30 bis 19.00 Uhr geöffnet. Außerdem telefonisch (06120/3566) und per E-Mail (kirchengemeinde.hohenstein@ekhn.de) erreichbar. Pfarrerin Jessica Hamm erreichen Sie per Mail (jessica.hamm@ekhn.de) und telefonisch (0173/1832614).

Wir wünschen Ihnen eine gemütliche Herbstzeit!
Ihre Kirchenvorstände Breithardt,
Burg-Hohenstein und Steckenroth

■ Evangelische Kirchengemeinde Holzhausen über Aar

Gottesdienste	
Freitag, 27.09.	
18.00 Uhr	Friedensgebet
Sonntag, 29.09.	
09.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Petra Dobrzinski
Samstag, 05.10.	
11.00 Uhr	Kinderkirche
Sonntag, 06.10. - Erntedankgottesdienst	
10.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst mit Taufe und Männerchorbegleitung mit Pfarrerin Petra Dobrzinski

Friedensläuten - die Glocken der evang. Kirchengemeinden Aarbergen-Michelbach und Holzhausen ü. Aar läuten auch weiterhin täglich um 12.00 Uhr und laden Sie ein, innezuhalten und für den Frieden zu beten.

■ Konzert in der evangelischen Kirche Michelbach

Wann: Freitag, 27.09.
Uhrzeit: 19.00 Uhr
Wer: Folkduo lässig
Thomas Wächter - Diatonisches Akkordeon und Stefan Varga - Akustische Gitarre

Beide Musiker sind seit langem Schottland- und Bretagne-Fans und interessieren sich für Musiktraditionen jenseits der klassischen Genres. Fest-Noz - den bretonischen Tanzabend oder Pub-Sessions in Schottland oder Irland finden die beiden Musiker einfach lässig...

Was: Sommerausklang - „lässige Folkmusik aus Europas Westen“
Alte und neue Folkmusik aus Frankreich, Belgien und von den Britischen Inseln
Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten!

Termine im Gruppenraum der ev. Kirche Michelbach:
Dienstag, 01.10.
16.45 Uhr Konfirmandenunterricht
Sprechstunde der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle des Diakonischen Werkes im Gruppenraum der Ev. Kirche. Telefonische Terminvereinbarung unter Telefonnummer: 0160-92715984.
Ev. Pfarramt, Hauptstraße 56, 65326 Aarbergen-Michelbach
Pfarrerin Petra Dobrzinski
Tel.: 06120/4097973, E-Mail: petra.dobrzinski@ekhn.de
Ev. Gemeindebüro, Kirchstraße 4b, 65326 Aarbergen-Michelbach
Gemeindesekretärin Simone Moser
BÜROZEITEN: Dienstag: **08.00 - 10.00 Uhr**, Donnerstag: **10.30 - 12.30 Uhr**, Freitag: **16.00 - 18.00 Uhr**.
Tel. 06120/3563, E-Mail: kirchengemeinde.michelbach@ekhn.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hennethal/Panrod


Gottesdienste	
Sonntag, 29.09.	
09.30 Uhr,	Gottesdienst in Hennethal mit Prädikant Michael Koszudowski
Sonntag, 06.10.	
11.00 Uhr,	Erntedankgottesdienst in Panrod in der Reithalle mit Pfarrer Dr. Jürgen Noack

Evangelisches Gemeindebüro:
Lindenweg 10, 65326 Aarbergen-Panrod
Bürozeit: dienstags von 11.00 - 13.00 Uhr. Tel. 06120/9189752,
E-Mail: kirchengemeinde.panrod-hennethal@ekhn.de

.....

Für Natur und Umwelt

.....**BUND**.....



■ Eine Waldbegehung mit der Försterin zum Thema:

Nachhaltigkeit und Naturschutz in der Waldbewirtschaftung

Der BUND Hohenstein lädt ein zu einer **Waldbegehung** im Hohensteiner Wald mit der Revierförsterin Alina Lustermann. Vor 300 Jahren formulierte der sächsische Oberberghauptmann Hans Carl von Carlowitz erstmalig den Begriff der „Nachhaltigkeit“ in seinem Werk „**Sylvicultura Oeconomica**“. Seitdem hat dieser als wichtigster Leitsatz in die moderne Forstwirtschaft - und heute auch darüber hinaus - Eingang gefunden.

Wie können Naturschutz und nachhaltige forstliche Nutzung im Wald miteinander verbunden werden?

Welche Maßnahmen zur ökologischen Verbesserung der Waldstruktur sind möglich oder notwendig? Was ist z.B. der Sinn des Totholzes?

Diese Begehung ist nicht nur Gelegenheit die verschiedenen Baumarten in ihrem Wuchsverhalten kennenzulernen, sondern auch die dem Klimawandel angepaßte und nachhaltige Art der Waldbewirtschaftung und -pflege.

Stellen Sie Ihre Fragen. Jeder Interessierte kann kostenlos teilnehmen.

Wann: Am **Samstag, den 05. Oktober 2024** um **10.00 Uhr**.
Wo: Treffpunkt ist am Anfang des Diebachtals/Stollgraben an der Landstraße (L 3373) zwischen Hohenstein-Steckenroth und -Breithardt, zwischen den beiden Aussiedlerhöfen Lindenhof und Brückenhof.

Veranstalter: BUND Hohenstein. Auskünfte: Tel.: 06120/1492.

» Aus unseren Nachbarkommunen



WANDERN
in
Aarbergen Daisbach

ERKUNDE DIE SCHÖNHEITEN DER NATUR: NIMM AN DER DVV-WANDERUNG IN DAISBACH TEIL!

12.10.-13.10.2024

- Gut markierte Wanderstrecken**
 - 6 KM - Start ab 07:30 Uhr bis 14:00 Uhr
 - 10 KM - Start ab 07:30 Uhr bis 14:00 Uhr
 - 20 KM - Start ab 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr
 - Zielschluss für alle Strecken 16:00 Uhr
- Verpflegung**
 - Kaffee, belegte Brötchen und Kuchen am Start im Sportheim des SC 1928 Daisbach e.V.
 - Verpflegungsmöglichkeiten auf den Strecken
 - Einkaufsmöglichkeit im und rund ums Sportheim des SC 1928 Daisbach e.V.
- Weitere Informationen**
 - Start und Ziel am Sportheim SC 1928 Daisbach e.V.
 - Startgebühr 3€
 - Wandern nach DVV-Richtlinien

www.sc-daisbach.de
www.wandern1928.de

» Rheingau-Taunus-Kreis



■ Was tun, wenn das Geld für die Pflege nicht reicht?

- Online-Informationsvortrag beim Kompetenzzentrum Pflege
- Termin: **30. September, 13.00 Uhr**

Je nach festgestelltem Pflegegrad erhalten pflegebedürftige Personen Leistungen der Pflegeversicherung. Diese Leistungen decken jedoch in der Regel nicht den individuellen Pflege- und Hilfebedarf. Dadurch ist häufig ein Eigenanteil zu tragen, der je nach Versorgungsform variiert. Nicht alle Betroffenen sind in der Lage, diesen Eigenanteil aus eigenen Mitteln zu tragen. Was also tun, wenn das Geld für die Pflege nicht reicht? Was ist die Hilfe zur Pflege? Wann habe ich Anspruch auf Unterstützung? Und wo stelle ich einen Antrag?

Diese Fragen werden am 30. September um 13.00 Uhr im Rahmen des Online-Vortrags „Wenn das Geld nicht reicht? Leistungen der Hilfe zur Pflege“ von Anne Göbel, Pflegefachkraft im Kompetenzzentrum Pflege, beantwortet. Da ein Antrag auf Hilfe zur Pflege immer auch eine komplexe Bedarfs- und in der Regel eine Einzelfallprüfung erfordert, wird die ambulante und stationäre Hilfe zur Pflege exemplarisch anhand konkreter Fallbeispiele erläutert.

Die Anmeldung zum Erhalt des Teilnahmelinks (Webex) ist per Mail oder telefonisch beim Kompetenzzentrum Pflege möglich: kompetenzzentrumpflege@rheingau-taunus.de, **Tel.: 06124 / 510-9567 oder -398**. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Für die Teilnahme an dieser Online-Veranstaltung ist die Nutzung von PC, Laptop, Tablet oder Smartphone empfehlenswert. Menschen, die keine dieser Möglichkeiten nutzen können, sind eingeladen, im Vorfeld mit den Mitarbeiterinnen des Kompetenzzentrums Pflege Kontakt aufzunehmen, um ggfs. andere Lösungen zu finden

■ Ran an Strauch, Baum und Busch

- ab Oktober ist Gehölzschnitt wieder erlaubt

Es klingt nach Amtsdeutsch, ist aber ein wichtiger Beitrag zum Arten- und Naturschutz: Paragraph 39 Bundesnaturschutzgesetz regelt die sogenannten „Gehölzschnittzeiten“. Bäume, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze dürfen jedes Jahr vom 01. März bis 30. September nicht abgeschnitten, auf den Stock gesetzt oder beseitigt werden.

Das heißt natürlich im Umkehrschluss: **ab dem 01. Oktober** ist das wieder erlaubt. Das gilt für alle planbaren Maßnahmen, die eine Gehölzbeseitigung beinhalten. **Bis zum 28. Februar** dürfen Gehölze zurückgeschnitten oder entfernt werden. Die Naturschutzbehörde Rheingau-Taunus-Kreises veröffentlicht diesen Hinweis immer rechtzeitig - so wie jetzt vor Beginn und im Februar vor Ende der Gehölzschnittzeiten.

Außerhalb der Gehölzschnittzeiten von März bis Oktober besteht ein hohes Risiko besonders geschützte Tierarten zu beeinträchtigen. Hierzu zählen beispielsweise alle heimischen Vogel- und Fledermausarten. Es ist verboten die Aufenthalts-, Ruhe-, Fortpflanzungs- und Brutstätten besonders geschützter Arten zu zerstören oder die Tiere selbst zu verletzen oder zu töten. Für streng geschützte Arten gilt zusätzlich ein Störungsverbot.

Die artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände gelten immer: in der freien Natur, in bebauten Bereichen, in Wohngebieten und auch während der Gehölzschnittzeiten. Verstöße gegen diese Regelungen können mit empfindlichen Bußgeldern geahndet werden.

Um Konflikte mit dem Artenschutz zu vermeiden und um den wild lebenden Tieren den nötigen Schutz zukommen zu lassen, ruft die Naturschutzbehörde alle Verantwortlichen dazu auf, die Gehölzschnittzeit auch an Stellen einzuhalten, wo sie nicht ausdrücklich vorgeschrieben ist. Bei Fragen oder Unklarheiten zum Thema Gehölzentfernung berät die Untere Naturschutzbehörde die Bürgerinnen und Bürger gerne.

Die Untere Naturschutzbehörde ist telefonisch oder per E-Mail erreichbar: Tel: 06124 / 510-373

E-Mail: naturschutzbehoerde@rheingau-taunus.de

■ „RegioGenuss - so schmeckt der Taunus“

Kulinarische Aktionswochen kehren im Oktober zurück



Herbstbrunch in der Tapas-Bar, Steak & Barbecue Tasting direkt beim Erzeuger oder Klassisches Kelterfest - der Taunus bringt diesen Oktober den Genuss wieder ganz groß raus. Den gesamten Monat über finden zum zweiten Mal die kulinarischen Aktionswochen statt. Zum Entdecken und Erleben der regionalen Vielfalt laden Gastronomen und Produzenten aus dem Taunus gemeinsam ein.

Neu in diesem Jahr: das abwechslungsreiche Begleitprogramm, das Gästen und Besuchern spannende Einblicke hinter die Kulissen erlaubt. Besonderer Höhepunkt der RegioGenuss Wochen ist der **29. Oktober**: „Gemeinsam Kochen – alles famos und regional“, ein kulinarisches Event im Untertaunus, bei dem zwei Gastronomen gemeinsam kochen, während Erzeuger spannende Infos über Herkunft und Herstellung ihrer Produkte preisgeben. Die Organisation von RegioGenuss übernimmt auch in diesem Jahr Robert Carrera, Tourismuskordinator für den Untertaunus. Die Initiative zu den Aktionswochen stammt aus der Kreisentwicklung des Rheingau-Taunus-Kreises.

Landrat Sandro Zehner hebt die Bedeutung regionaler Produkte im Taunus hervor: „Dass man etwas richtig Leckerer auf den Teller oder ins Glas bekommt, ist das Ergebnis einer nachhaltigen Herangehensweise mit kurzen Wegen, artgerechter Haltung und dem Fokus auf das, was uns vor der Haustür von der Natur geboten wird. Daher freue ich mich in der Tat riesig, dass wir den RegioGenuss schon zum zweiten Mal hier im Taunus erleben dürfen und wieder ganz viele Menschen davon überzeugen können, wie sehr es sich lohnt die Region zu entdecken und auch kulinarisch zu erkunden.“

Die Erfahrung aus dem Auftakt von RegioGenuss 2023 hat gezeigt: Viele Besucher und Gäste legen immer mehr Wert auf Regionaltypische Rezepte, aber auch die Klassiker überzeugen besonders dann, wenn sie mit regionalen Produkten zubereitet werden. Ob Taunusrind aus artgerechter Tierhaltung, Schweinefleisch aus dem Wohlfühlstall, Wild aus heimischen Wäldern, handgemachter Ziegenkäse oder Bio-Kartoffeln und Gemüse direkt vom Acker, Obstsaft und Weine sowie Brände – die Herstellung dieser Lebensmittel in der Region ist transparent, nachvollziehbar und die kurzen Transportwege sorgen für Klimafreundlichkeit.

Vier Wochen lang können Gäste, Besucher, Neugierige und Gourmets deshalb diesen Oktober die Vielfalt der regionalen Gerichte und Produkte in den Restaurants im Taunus kennenlernen, erleben und genießen. Der Aktionszeitraum verdoppelt sich im Vergleich zum Vorjahr damit. Die teilnehmenden Restaurants und Gasthäuser bieten bei ihrer Auswahl an Gerichten verschiedene Varianten an: traditionell oder modern kreativ und vorwiegend aus regionalen Produkten, deren Herkunft gekennzeichnet ist.

Weitere Informationen und die Liste der teilnehmenden Gastronomie und Produktionsbetriebe gibt es hier:

www.taunus.info/g/regiogenuss2024

» Notrufe/Bereitschaftsdienste

Notruf Polizei	1 10
Polizeistation Bad Schwalbach	0 61 24 / 70 78-0
Notruf Feuerwehr	1 12
Rettungsdienst / Notarzt	1 12
Notfallfax (für Gehörlose)	0 61 24 / 1 92 22
..... (auch über 1 12)	
Rettungsdienst / Krankentransporte	0 61 24 / 1 92 22
Telefax der Leitstelle	0 61 24 / 13 13
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Dienstzeiten: montags, dienstags, donnerstags: von 19 bis 7 Uhr	
mittwochs, freitags: von 14 bis 7 Uhr	
samstags, sonntags, feiertags: von 7 bis 7 Uhr	
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	01 80 / 5 60 70 11
Tierärztlicher Notdienst	0 61 24 / 5 10 - 8 70
Apothekennotdienst	08 00 / 0 02 28 33
Frauenhaus Bad Schwalbach	0 61 24 / 72 92 17
Frauenhaus Wiesbaden	06 11 / 80 60 50
Büro für Gleichstellungsfragen	0 61 24 / 5 10 - 2 54
Pro familia	06 11 / 37 65 16
Weisser Ring	0 18 03 / 34 34 34
Frauen helfen Frauen	06 11 / 5 12 12
Frauennotruf Mainz	0 61 31 / 1 97 40
Frauennotruf Frankfurt	0 69 / 70 94 94
Wildwasser e. V.	06 11 / 80 86 19
Entgiftungszentrale	0 61 31 / 1 92 40
Kostenfreie Rufnummern:	
Deutscher Kinderschutzbund:	
Elterntelefon	08 00 / 1 11 05 50
Kinder- und Jugendtelefon	08 00 / 1 11 03 33
Telefonseelsorge:	
evangelisch	08 00 / 1 11 02 22
katholisch	08 00 / 1 11 01 11

» Sozial- und Pflegedienste

■ Diakoniestation Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein, Holzhausen über Aar

Die Diakoniestation/Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein versorgt pflegebedürftige Menschen in allen 13 Ortsteilen von Hohenstein und Aarbergen. Kompetente Pflegekräfte stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite, damit Sie Ihr Zuhause so lange und so selbständig wie möglich genießen können. Zusätzlich unterstützen wir pflegende Angehörige mit qualifizierten Beratungs- und Schulungsangeboten und bieten vielfältige Entlastungsmöglichkeiten. **Rufen Sie uns an - wir sind für Sie da!** Das Büro in Hohenstein-Holzhausen über Aar, Strinzer Weg 1a, ist montags bis freitags von 08.00 - 13.00 Uhr besetzt. Telefon: 06120/3656, Fax: 06120/6451 E-Mail: Krankenpflegestation.Aarbergen@ekhn.de www.Krankenpflege-Aarbergen-Hohenstein.de



„LIMES IM HOFGUT“
DAS MUSEUM IST TÄGLICH VON
9.00 BIS 21.00 UHR GEÖFFNET.
DER EINTRITT IST FREI
www.limes-in-hohenstein.de

» Familienanzeigen

Herzlichen Dank

allen, die mir zum **90. Geburtstag** gratulierten und mich mit Blumen und vielen Geschenken sowie Anrufen bedachten.

Besonderer Dank an Bürgermeister Bauer sowie dem Ortsbeirat Herrn Crisolli, die die Urkunden überreichten.

Es waren schöne, unvergessene Stunden.

Herzlichst
Lilli Hertling

DALGIC HAUSTECHNIK
 SANITÄR & HEIZUNG
 MEISTERBETRIEB
 ERKAN DALGIC · BOHLENSTR.18A
 65329 HOHENSTEIN HOLZHAUSEN ÜBER AAR
 01577-1987033 · e.dalgic-shk@outlook.de

Fahrdienst Köhlert
06120/1066

- Krankenfahrten (alle Kassen)
- Flughafentransfer zum Pauschalpreis
- sonstige Personenbeförderung aller Art

info@fahrdienst-koehlert.de

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen

go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:

epaper.wittich.de/476

Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

dingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vorm Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreislise.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



„DIE KLEINEN“
IN IHRER REGION 

KFZ-MARKT
Ankauf von Gebrauchtwagen, PKW, LKW! Zustand egal, kaufe wie gesehen! Zahle bar. Tel.: 0261/2081855 o. 0173/3049605

SONSTIGES
Trockenes Fichtenholz u. Holzbriketts zu Spitzenpreisen. Janick GmbH. Tel.: 06430/9288250

Hier finden Sie „Kleines“:
kleinanzeigen-regional

STELLENMARKT
Haushaltshilfe gesucht, Reinigungskraft und Betreuung von Senioren. Tel.: 0157/ 35448887



Unsere Kleinsten buchen – einfach, schnell und unkompliziert!

Online: anzeigen.wittich.de
per E-Mail: privatanzeigen@wittich-hoehr.de
oder telefonisch: **02624 911-0**

www.wittich.de



Jetzt Kalender für 2025 bestellen

MONATSKALENDER • JAHRESKALENDER • TISCHKALENDER

Günstiger Onlinepreis + 10% Frühbucher-Rabatt bis 01.10.24 sichern

Rabattcode: Kalender2025!



LW FLYERDRUCK.DE
Peter-Henlein-Straße 1
91301 Forchheim
09191 72 32 88
info@lw-flyerdruck.de
www.LW-flyerdruck.de

Tragen Sie den Gutscheincode am Ende Ihrer Onlinebestellung ein und Sie erhalten 10% Preisnachlass auf alle Artikel der Warengruppe Kalender bis einschließlich 01.10.2024.
Der Gutschein ist nur bei Onlinebestellung gültig.
Keine Barauszahlung möglich.

ADVENTSKALENDER • TASCHENKALENDER • KÜCHENKALENDER
INKL. KALENDARIUM ZUM DOWNLOAD

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.



Hohensteiner Blättche.

Anzeigen-Annahmeschluss
beim Verlag Dienstag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss beim Verlag/bei der Verwaltung
Montag, 11.30 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:
Gemeinde Hohenstein - Rathaus
Schwalbacher Straße 1, Tel. 06120 2948
Annahmezeiten: Mo. bis Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr

Sie erreichen uns:
Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624 911 -

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 0
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 0
Rechnungserstellung	Tel. 153
Redaktionelle Beiträge	Tel. 194
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis
Anzeigenannahme anzeigen@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen buchhaltung@wittich-hoehr.de
Zustellung zustellung@wittich-hoehr.de

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Bärbel Assmus-Bingold
Medienberaterin
Mobil 0171 9116637
b.assmus-bingold@wittich-hoehr.de



Elke Müller
Verkaufsinendienst
Tel. 02624 911-207
e.mueller@wittich-hoehr.de

Alle Infos zum Mitteilungsblatt Hohensteiner Blättche unter archiv.wittich.de/476



LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen



Bauen und

Wohnen



Marko Dazer

Malermeister



- Innenputz Trockenbau Malerarbeiten
 Außenputz Vollwärmeschutz Sanierungen

Aubachstraße 21 Tel.: 061 20-906345
 65329 Hohenstein Fax: 061 20-906347
 Mobil: 01 70-2920239
 E-Mail: markodazer@t-online.de

Hilfe im Tarifdschungel

Anzeige

Wasserschäden und daraus resultierende Folgeschäden sind je nach abgeschlossenem Tarif nicht oder nur teilweise durch die Gebäudeversicherung oder die Hausratversicherung abgedeckt. Insbesondere für Wasserschäden durch Rückstau aus Abwasserrohren oder durch Naturereignisse wie Starkregen und Überschwemmungen muss zusätzlich eine Elementarversicherung abgeschlossen werden. Einschränkungen kann es auch geben, wenn das Wasser

nur durch eine poröse Dichtung austritt. Auch undichte Aquarien und Wasserbetten sind in den meisten Fällen nicht in den Basis-Tarifen eingeschlossen. Darüber hinaus prüft die Versicherung auch, ob Versicherte ihren vertraglichen Pflichten nachgekommen sind und zum Beispiel ihre Räume ausreichend geheizt haben, um Frostschäden in Wasserleitungen vorzubeugen. Sprechen Sie mit Ihrem Versicherungsfachmann über den für Sie passenden Tarif.

Seit 1967 Ihr Partner für Haustechnik und Gastronomie



Vertragskundendienst
für Hausgeräte

Birkenstock



65549 Limburg · Ste.-Foy-Str. 31
 www.birkenstock-limburg.de
 Telefon 06431 / 8669 · Fax 06431 / 25810
 mail: kundendienst@birkenstock-limburg.de

- Elektro
- Kälte-Klimatechnik
- Wärmepumpen
- Alarm- und Sicherheitstechnik

Dach und Photovoltaik regelmäßig checken lassen

Anzeige

Foto: HF Redaktion/spp-o



Vor der Montage einer Photovoltaikanlagen müssen Hausbesitzer den Zustand ihres Daches prüfen lassen. Aber auch Dächer ohne weitere Aufbauten sollten regelmäßig gecheckt werden. Dächer werden durch starke Temperaturunterschiede, Stürme und heftige Regen- und Hagelschauer stark beansprucht. Eigentümer haften für Schäden, die Passanten oder parkenden Fahrzeugen durch herunterfallende Bauteile zugefügt werden. Versicherungen übernehmen diese Schäden nur, wenn eine regelmäßige Dachwartung durch einen Fachbetrieb belegt werden kann. Die Rechtsprechung hat in vielen Urteilen bestätigt, dass der Versicherungsschutz teilweise oder sogar ganz erlöschen kann, wenn eine regelmäßige Dachwartung nicht nachgewiesen werden kann. Der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) rät daher allen Hausbesitzern und Hausverwaltungen, nach dem Winter das

Dach und seine Bauteile überprüfen zu lassen. Nur so können mögliche Schäden rechtzeitig behoben werden. Im Rahmen eines DachChecks wird das gesamte Dach einer gründlichen Sichtprüfung unterzogen. Ein umfassendes DachCheck-Protokoll gilt als Inspektionsnachweis und dient im Falle eines Versicherungsschadens als Vorlage beim Gebäudeversicherer. Damit sind Hauseigentümer auf der sicheren Seite. Infos zum DachCheck: <https://dachcheck.dachdecker.org>. PV-Anlagen sind vielerorts bereits ein fester Bestandteil auf unseren Dächern. Auch hier prüft der Dachdecker, ob beispielsweise die Module noch sicher befestigt sind und keine Beschädigungen an der Unterkonstruktion des Dachs gibt. Innungsbetriebe des Dachdeckerhandwerks sind auf der ZVDH-Verbandsseite zu finden: <https://dachdecker.org/hausbesitzer/betriebe/>.

Starkregen und Hochwasser trotzen

Anzeige



Foto: Pawel Kajak/istockphoto.com/Triflex/akz-o

Immer häufiger kommt es in Deutschland zu extremen Wetterereignissen wie Starkregen. Können Flüsse und die Kanalisation das Wasser nicht mehr aufnehmen, drohen Überschwemmungen. Umso wichtiger ist es, neuralgische Punkte am eigenen Haus entsprechend gegen Stauwasser zu sichern. Dabei sollten Kellerfenstern sowie bodentiefen Fenstern und Türen im Erdgeschoss besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden. Auch Balkontüren können bei Starkregen von Stauwasser betroffen sein. Dichte Fenster oder Türen allein verhindern bei Stauwasser noch nicht sicher das Ein-

dringen von Feuchtigkeit. Entscheidend ist vor allem die Abdichtung der Übergänge der Rahmen von Fenstern oder Türen zur Laibung. Dabei ist es wichtig, auf Lösungen zu setzen, die auf unterschiedlichen Untergründen gleichermaßen gut haften und eine dauerhaft sichere Abdichtung gewährleisten. Flüssigkunststoff in Kombination mit einer vliesarmierten Abdichtung ist dafür prädestiniert. Er haftet sehr gut auf Mauerwerk, Holz oder Kunststoff und lässt sich dank der flüssigen Verarbeitung auch gut in kleinteiligen, verwinkelten Bereichen aufbringen.

spp-o



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Stellenausschreibung der Gemeinde Aarbergen



Bei der Gemeinde Aarbergen ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle im Bereich der Aarbergener Kindergärten unbefristet zu besetzen:

Kindergarten - Integrationskraft (w/m/d)

Weitere Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf unserer Internetseite unter folgender Adresse: <https://www.aarbergen.de/rathaus/stellenausschreibungen/>

Für weitere Informationen steht Ihnen der Fachbereich 3A-Personalstelle, Ulrich Metz, unter 06120/2723 gerne zur Verfügung.

Wegen der im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren zu erhebenden personenbezogenen Daten bitten wir Sie unsere Informationen nach Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung unter

<https://www.aarbergen.de/datenschutz/?sds=1> zu beachten.

65326 Aarbergen, den 19.09.2024

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Aarbergen
(Rudolf) Bürgermeister

Tipps zum Netzwerkaufbau

Anzeige

Die meisten Menschen kennen niemanden im Unternehmen, wenn sie dort ihre Stelle antreten. Daher ist es besonders wichtig, dass man weiß, wie man sich verhält. Aufgeschlossen sein: Die Neuen sollten auf die Kollegen zugehen. Soziale Strukturen erkennen: Bewusst auf das gemeinsame Miteinan-

der der neuen Kollegen achten. Wieso, weshalb, warum? Es ist in Ordnung, dass der Neue zu Beginn nicht alles weiß. Daher: nachfragen. Interesse an der Arbeit der Kollegen zeigen. Hilfsbereit sein: Wenn die neuen Kollegen im Stress sind und die eigenen Aufgaben sind erledigt: Hilfe anbieten.

Kreatives Anschreiben für kreative Berufe

Anzeige

Es versteht sich quasi von selbst, dass Bewerber für die Kreativbranche bereits im Anschreiben ihre Kreativität unter Beweis stellen.

Dabei geht es darum, zu zeigen, dass der Bewerber die Branche versteht, sich von der Masse abhebt und seine Persönlichkeit deutlich zu Tage tritt. Schnell vergessen: das typische „Hiermit bewerbe ich mich...“.

Wer schon zu Beginn des Anschreibens den Personalers fes-

selt, hat die halbe Miete. Der Start ist beispielsweise mit einer kreativen Anekdote, einer überraschenden Frage oder einem spannenden Zitat, das zur Branche passt.

Zum Beispiel: (bitte nicht verwenden) „Als ich zum ersten Mal Photoshop öffnete, ahnte ich nicht, dass ich irgendwann durch Nachtschichten und Kaffee-Overdoses meine Leidenschaft für Grafikdesign entdecken würde.“

Nach dem Vorstellungsgespräch punkten

Anzeige

Das Vorstellungsgespräch ist positiv geendet. Das Herz klopf noch. Die Frage: Sollte man eine „Danke-Note“ per Mail verschicken oder ist das zu viel des Guten? Nein! Wenig Mühe, großer Effekt! Das gehört in die perfekte Dankesnote: Dank an die Interviewer/-innen für die Zeit und die Einblicke in die Rolle und die Firma. Ein herzliches „Danke“ öffnet Türen.

Interesse zeigen! Einen spannenden Punkt aus dem Gespräch aufnehmen und weiter-spinnen. Persönlich werden! Bestimmt gab es einen Moment im Gespräch, der hängengeblieben ist. Ein Lächeln, ein gemeinsamer Nenner. Daran anknüpfen – eine kleine Anekdote oder Idee, die zeigt: Der Bewerbende ist mehr als nur Fakten und Kompetenzen.

Überzeugendes zweites Vorstellungsgespräch

Anzeige

Im zweiten Vorstellungsgespräch geht es meist um alles. Wenn der potenzielle neue Arbeitgeber den Bewerbenden zu einem weiteren Vorstellungsgespräch einlädt, bedeutet das zunächst: aufatmen. Denn die erste Runde ist schon einmal geschafft und der Bewerbende ist in der engeren Auswahl. Jetzt gilt es, sich auch auf das zweite Gespräch gut vorzubereiten.

Sich auf neue Gesprächspartner vorbereiten.

Bei einem zweiten Vorstellungsgespräch kommen weitere Gesichter hinzu. Vorab klären, wer das sein wird.

Aus dem ersten Termin lernen. Punkte notieren, die auffallend waren: Beispielsweise: Auf welche Themen haben Ihre Gesprächspartner besonders viel Wert gelegt?

Für nur

99 € ^{*} mehr.

Anzeige online schalten und
30 Tage sehr gut sichtbar für
neue Talente sein!

*zzgl. MwSt.



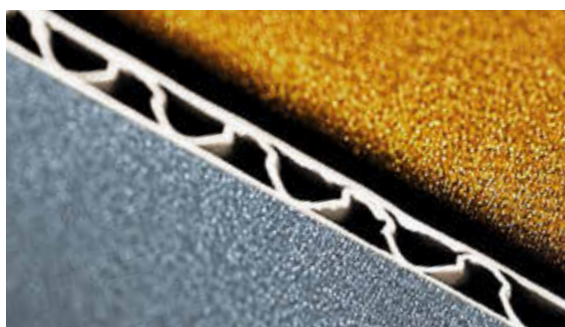
www.anzeigen.wittich.de/jobs-regional

Mit **AUSSICHT**
auf **HEIMAT:**
Ihr nächster **JOB.**

Unsere Auszubildenden von heute
sind unsere Fachkräfte von morgen!

AUSBILDUNGSSTART:
01.08.2025

JETZT KARRIERE STARTEN @TEAMHEUCHEMER



Für den Standort in **Miehlen** suchen wir Azubis als:

- ▶ **Maschinen- & Anlagenführer** (m/w/d)
Fachrichtung Kunststofftechnik
- ▶ **Maschinen- & Anlagenführer** (m/w/d)
Fachrichtung Druckweiter- und Papierverarbeitung
- ▶ **Industriemechaniker** (m/w/d)
- ▶ **Packmitteltechnologe** (m/w/d)
- ▶ **Zerspanungsmechaniker** (m/w/d)
- ▶ **Werkzeugmechaniker** (m/w/d)
- ▶ **Elektroniker Betriebstechnik** (m/w/d)
- ▶ **Medientechnologe Druck** (m/w/d)
- ▶ **Industriekaufleute** (m/w/d)

Für den Standort in **Bad Ems** suchen wir Azubis als:

- ▶ **Holzmechaniker** (m/w/d)

Vereinzelt noch Plätze für 2024 verfügbar!

Du bist interessiert? Dann möchten wir dich gerne kennenlernen!

Sende deine Bewerbung oder Fragen bitte an: karriere@heuchemer.de

Weitere Infos findest du unter heuchemer.de/karriere



Heuchemer Verpackung GmbH & Co. KG • Personalabteilung
Industriestraße 1 • 56357 Miehlen • Telefon: **0 67 72 - 805 - 0**

Alle Ausbildungen online
unter heuchemer.de/karriere

Suchen Sie Ihren JOB nicht in der FERNE. Suchen Sie REGIONAL.

KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
DIEFENBACH 

Ihr Ansprechpartner bei Verkehrsunfällen

Hauptstr. 76 - 65326 Aarbergen
 Tel.: 06120 / 97 92 01
 Mobil+WhatsApp: 0160 / 170 23 80
 www.express-gutachter.de

Numismatiker sucht Münzen aller Art

Numismatiker kauft Münzen aller Art zum Sammlerwert.
 Kaufe einzelne Münzen sowie ganze Münzsammlung



Herr Albrecht
 Vereinbaren Sie heute noch einen Termin

0151 688 39 338

R **raumausstatter Müller e.K.**
 Thorsten Müller
 Parkettlegermeisterbetrieb

Limburger Straße 25
 65597 Hünfelden-Kirberg
 Telefon: (0 64 38) 26 04
 Telefax: (0 64 38) 64 21

Wir liegen Ihnen zu Füßen!

- Massivparkett
- Dielenböden
- Neuverlegung
- Restaurierung
- Abschleifen
- Renovierung
- Holztreppensanierung

info@raumausstattermueller.de
 www.raumausstattermueller.de

WITTICH
LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wichtig für alle Anzeigenkunden:

Wegen des **Tags der Deutschen Einheit** (3. Oktober 2024) kommt es zu nachstehenden Veränderungen des Anzeigenannahmeschlusses:

Für die Kalenderwoche **40/2024** wird der **Anzeigenannahmeschluss** von **Dienstag, 1.10.2024, 9.00 Uhr** auf **Montag, 30.9.2024, 9.00 Uhr** vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

Bitte beachten!



Rohrreinigung Rademacher



-  Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
-  Kanal TV - Untersuchung
-  Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
-  Rückstausicherung

Ihr Ansprechpartner Für Ihre Region
Herr Schreiber
0151-74330809 

24H

zellertal
 macht glücklich

Tourist Info Arnbruck
 Tel: 09945 / 94 10 16
 tourist-info@arnbruck.de

www.zellertal-online.de




HOTEL BREITENBACHER HOF
 Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Waldachtal-Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald
 Tel. 074 43/96 62 - 0
 Fax 074 43/96 62 60

Zur Ruhe kommen in würzig klarer Schwarzwaldluft

Schwarzwaldwoche
 7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension, davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten und 1 x festliches 6-Gang-Menü, Montag und Dienstag nur Frühstück
 p. P. **ab € 529,-**

Schwarzwaldtage
 Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag 4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten Montag und Dienstag nur Frühstück
 4 Nächte p. P. **ab € 308,-**

Die kleine Auszeit
 Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension 1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller 1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
 2 Nächte p. P. **ab € 228,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage **www.hotel-breitenbacher-hof.de** oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!